



MEDIENINFORMATION

Verkehrserhebung auf Kantonsstrassen ab Ende April bis Ende Juni

Damit der Verkehr im Kanton Nidwalden zuverlässig geplant werden kann, erhebt das Amt für Mobilität regelmässig Daten auf den Kantonsstrassen. Neben festen Messstellen werden alle fünf Jahre mobile Verkehrszählungen durchgeführt. Diese erfolgen zwischen Ende April und Ende Juni 2026.

Verkehrsdaten sind eine zentrale Grundlage, damit der Kanton Nidwalden die Infrastruktur und den Anteil der verschiedenen Verkehrsmittel auf seinem Strassennetz zuverlässig planen respektive steuern kann. Nicht zuletzt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Die Daten geben Auskunft über die täglichen Verkehrszahlen und entsprechenden Belastungen auf den Strassen. Heute stehen sieben feste Messstellen für den motorisierten Individualverkehr sowie zwei Messstellen für Velos zur Verfügung. Um ein noch repräsentativeres Bild der Verkehrsströme zu erhalten, führt das Amt für Mobilität alle fünf Jahre mobile Erhebungen durch.

In Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma werden von Ende April bis Ende Juni 2026 erneut mobile Verkehrszählungen im ganzen Kanton durchgeführt. An rund 30 Standorten werden Geräte unauffällig an Kandelabern befestigt, um die Anzahl Fahrzeuge respektive Velos sowie Geschwindigkeit und Fahrzeugtyp zu erfassen. Die erhobenen Daten werden anschliessend mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz ausgewertet. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es werden keine personenbezogenen Informationen gesammelt. Die Auswertung wird es dem Kanton ermöglichen, Vergleiche zu den Verkehrszahlen von 2021 oder 2016 zu ziehen und daraus Schlussfolgerungen und allfällige Massnahmen im Kontext des Gesamtverkehrskonzeptes (GVK) abzuleiten. Es ist geplant, die ausgewerteten Daten im Herbst 2026 auf der GIS-Plattform zu veröffentlichen.

Verkehrsdaten einsehen: www.gis-daten.ch/map/nw_strassenverkehrszaehlung

RÜCKFRAGEN

Eveline Spichtig, Leiterin Fachstelle öffentlicher Verkehr, Tel. +41 41 618 72 36, erreichbar am Donnerstag, 23. April, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Stans, 23. April 2026